



Bergkamen, 07.11.2007

## Niederschrift Nummer STE/9/019

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	30.10.2007

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	16:00 - 18:35 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Franz Buhl

Teilnehmer Funktion

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied	
Herr Gerhard Kampmeyer	Vorsitzende/r	
Herr Herbert Korte	stv. Mitglied	für Wolfgang Kerak
Herr Heinz Mathwig	stv. Mitglied	für Martin Blom
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordneter	für Kay Schulte und Martina Eickhoff
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete	für Rüdiger Weiß und Michael Jürgens
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	

### Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied	
Frau Vanessa Eick	stv. Mitglied	für Thomas Eder
Frau Elke Middendorf	stv. Vorsitzende/r	
Frau Helga Popeck	stv. Mitglied	für Elsbeth Kiel
Herr Otto Popeck	ordentl. Mitglied	
Herr Johannes Hermann Stienen	ordentl. Mitglied	

### **Grüne/GAL**

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

### **BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	beratendes Mitglied
------------------------	---------------------

### **Freie Demokratische Partei**

Herr Hartmut Begander	beratendes Mitglied
-----------------------	---------------------

### **Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Berthold Boden	Techn. Angest.
Herr Franz Buhl	Schriftführer/in
Herr Hans-Rudolf Irmisch	
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Fachdezernent Innere Verwaltung

### **Entschuldigt fehlen**

Herr Martin Blom	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	stv. Mitglied
Herr Michael Jürgens	stv. Mitglied
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied
Frau Elsbeth Kiel	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung beantragt Techn. Beigeordneter Dr. Peters, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt

### **1. Mündl. Sachstandsbericht zum Bebauungsplan WD 102 „Gewerbepark B 61/Ostfeld“**

zu erweitern.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung stimmt einstimmig zu.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Mündl. Sachstandsbericht zum Bebauungsplan WD 102 "Gewerbepark B 61/Ostfeld"	9/1092
2	Corporate Design für die Stadt Bergkamen	9/1067
3	Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Unna; hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	9/1048
4	Regionales Einzelhandelskonzept für das Östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche - Fortschreibung 2007	9/1055
5	Beitrag der Stadt Bergkamen zur nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung der Metropole Ruhr	9/1060
6	Sachstandsbericht zur Flächennutzungsplanneuaufstellung	9/1058
7	Kommunalfriedhöfe in Bergkamen; hier: Fortschreibung der Friedhofsorganisation	9/1054
8	Wasserstadt Aden - Stand der Maßnahme -	9/1057
9	Einwohnerfragestunde	
10	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Mündl. Sachstandsbericht zum Bebauungsplan WD 102 "Gewerbepark B 61/Ostfeld"  
Vorlage: 9/1092**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass das Oberverwaltungsgericht Münster im dort anhängigen Eilverfahren 10 B 1560/07.NE durch Beschluss vom 25.10.2007 den Vollzug des Bebauungsplanes Nr. WD 102 „Gewerbepark B 61/Ostfeld“ bis zur Entscheidung über den Normenkontrollantrag ausgesetzt hat. Aus der Begründung des Beschlusses kann entnommen werden, dass der Bebauungsplan aus Sicht des OVG an formalen Fehlern leidet. Ein Bauantrag darf daher bis auf weiteres nicht beschieden werden. Aufgrund der durch das Gericht festgestellten Mängel muss von einer Unwirksamkeit des Bebauungsplanes ausgegangen werden. Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters geht sodann im Einzelnen auf die Begründung des Beschlusses ein. Abschließend teilt er als Schlussfolgerung mit, dass die daraus resultierenden Verfahren kurzfristig eingeleitet werden sollen und das Ziel, an der B 61 ein neues GE-Gebiet zu schaffen, selbstverständlich bestehen bleibe. Hierbei sei auch eine intensive Beteiligung der Nachbarstadt Kamen vorgesehen. Die Verwaltung werde über die weiteren Verfahrensschritte informieren.

Anschließend findet eine rege Diskussion statt, an der sich die Stadtverordneten Sparringa, Herdring, Mittmann, Frau Middendorf sowie Engelhardt beteiligen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht der Verwaltung zum Verfahrensstand des Bebauungsplanes WD 102 „Gewerbepark B 61/Ostfeld“ zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Corporate Design für die Stadt Bergkamen  
Vorlage: 9/1067**

Fachdezernent für Innere Verwaltung Turk führt in die Thematik ein. Verwaltungsangestellter Schiebold erläutert sodann anhand einer Powerpointpräsentation ausführlich die künftige Wort- und Bildmarke an den unterschiedlichsten Dokumenten.

Stadtverordneter Mathwig regt im Anschluss an, bei der Wortmarke ein etwas größeres B für den Schriftzug Bergkamen vorzusehen. Hierzu sollte die Wellenlinie von links nach rechts ansteigen.

Die Vertreter der im Ausschuss vertretenen Fraktionen erklären sodann übereinstimmend ihre grundsätzliche Zustimmung. Frau Middendorf regt an, dass neue Corporate Design für einen längeren Zeitraum bestehen zu lassen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Drucksache Nr. 9/1067 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Unna; hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Vorlage: 9/1048**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert das Verfahren ausführlich anhand von Folien per Tageslichtschreiber. Er stellt hierbei insbesondere heraus, dass der Schülerverkehr von den Änderungen unberührt bleibt, das Einsparpotenzial habe sich ausschließlich bei einer Änderung des Wochenendverkehrs ergeben. Er empfiehlt abschließend, die unter Ziffer 4 der Vorlage aufgeführte Stellungnahme der Verwaltung als Stellungnahme der Stadt Bergkamen zu beschließen.

Stadtverordneter Herdring teilt sodann mit, dass zu erwarten sei, dass die Mehrheit der kreisangehörigen Gemeinden der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes wohl nicht zustimmen werde. Die SPD-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nur unter dem Vorbehalt der Ziffer 4.5 aus der Stellungnahme folgen. Ferner regt er an, für spätere Zeiträume Ergänzungen hinsichtlich der Wasserstadt Aden sowie des Gewerbegebietes B 61 vorzusehen.

Stadtverordneter Stienen erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag ebenfalls zustimmen werde. Er regt an, zu prüfen, ob eine nahverkehrsmäßige Erschließung der Heinrichstraße zusätzlich erfolgen könne. Ferner bittet er um Überprüfung zur Linie S 30, ob eine spätere Rückfahrt an den Wochenenden möglich sei.

Stadtverordneter Sparringa erklärt für die Fraktion Grüne/GAL, dass eine Reduzierung an den Wochenenden für seine Fraktion das falsche Signal sei. Aus diesem Grunde werde man gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung stimmen.

Stadtverordneter Engelhardt teilt mit, dass die Fraktion BergAuf dem Beschlussvorschlag ebenfalls nicht zustimmen könne, da mit dem Neuaufstellungsverfahren eine Einschränkung des ÖPNV verbunden sei. Ferner seien evtl. Personaleinsparungen bei der VKU zu befürchten.

Der Vorschlag von Frau Middendorf, in der heutigen Sitzung noch keine abschließende Entscheidung zu treffen wird nach Erläuterungen des Techn. Beigeordneten Dr.-Ing. Peters insbesondere zum Vorbehalt nicht aufrecht erhalten.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Stellungnahme der Verwaltung als Stellungnahme der Stadt Bergkamen zur Neuaufstellung des Nahverkehrsplans.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 16 Nein 1

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

**Regionales Einzelhandelskonzept für das Östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche - Fortschreibung 2007**  
**Vorlage: 9/1055**

Techn. Angestellter Boden erläutert die Vorlage der Verwaltung ausführlich.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen billigt die Fortschreibung des Regionalen Einzelhandelskonzeptes für das Östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche als Grundlage für die interkommunale Abstimmung im Bereich der Einzelhandelsentwicklung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **Tagesordnungspunkt 5:**

**Beitrag der Stadt Bergkamen zur nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung der Metropole Ruhr**  
**Vorlage: 9/1060**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung ausführlich. Die Anfrage von Frau Middendorf zur Rangfolge Bergkamener Projekte wird von ihm dahingehend beantwortet, dass zurzeit noch keine Prioritäten festgelegt wurden. Sollte dies künftig erforderlich werden, erfolge eine entsprechende Beschlussfassung in den zuständigen politischen Gremien.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die nachhaltige Stadtentwicklung ist eine dauerhafte Aufgabe in der Stadt Bergkamen. Im Zuge der Vorbereitung von kurz- und mittelfristigen Förderanträgen für die neue Ziel 2-Förderperiode hat die Stadt Bergkamen ein Konzept erarbeitet und mit den Städten und Kreisen der Metropole Ruhr im Rahmen eines Gesamtkonzepts abgestimmt.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat mit Genehmigung der Europäischen Union die Umsetzung des Operationellen Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007- 2013 (Ziel 2-EFRE)“ eingeleitet.

Das Programm sieht in der Prioritätsachse 3 die Förderung von „Maßnahmen der nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung“ vor.

Die Metropole Ruhr steht im Rahmen des neuen Ziel 2-Programms im Wettbewerb mit anderen Regionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Deshalb haben die Städte und Kreise des Ruhrgebietes (Städteregion Ruhr 2030 - ergänzt um die Städte Hagen, Hamm und den Ennepe-Ruhr-Kreis - den Kreis Recklinghausen und den Kreis Unna) zur Vorbereitung von konkreten Antragsverfahren im Rahmen der Prioritätsachse 3 den Entwurf eines gemeinsamen Antragspakets erarbeitet, das

- eine strukturierte Übersicht zu den derzeit für die Laufzeit des Programms vorgesehenen Anträgen bietet
- den Zusammenhang mit Fördermöglichkeiten der Prioritätsachsen 1 / 2 und weiteren Förderprogrammen aufzeigt
- die Projekte im Hinblick auf ihre lokale Bedeutung und ihren regionalen Kontext darstellt
- den Status der Regional- und Stadtentwicklung erläutert
- unter dem Leitbegriff „Metro Basics“ eine Zielstellung für die Entwicklung der Metropole Ruhr in der nächsten Dekade unter Einbeziehung der Fördermöglichkeiten der Prioritätsachse 3 definiert und
- das wachsende private Engagement mittelständischer Unternehmen und großer Konzerne sichtbar macht.

Die Stadt Bergkamen war an der Erarbeitung des gemeinsamen Antragspakets aktiv beteiligt. Die darin enthaltenen Projekte für die Stadt Bergkamen setzen auf den Zielen der Stadtentwicklung sowie der regionalen Entwicklungskonzepte und Masterpläne auf.

Die für die Stadt Bergkamen vorgesehenen Projekte sind:

1. Wasserstadt Aden
2. Bergehalde Großes Holz/Freizeitband am Kanal/Künstlerische Gestaltung Landmarke
3. Westfälisches Sportbootzentrum Entwicklung Marina Nord
4. Logistikpark B 61
5. Archäologischer Park Römerlager Oberaden

Die Verwaltung wird beauftragt, die zur weiteren Entwicklung notwendigen Schritte einzuleiten. Hierzu zählen im Einzelnen:

1. Die weitere Bearbeitung bereits laufender oder beantragter Projekte mit dem Ziel einer zügigen Realisierung.
2. Die Konkretisierung künftiger Vorhaben mit dem Ziel der Antragstellung unter Berücksichtigung der finanziellen Handlungsmöglichkeiten der Stadt Bergkamen.
3. Die weitere Mitwirkung im Prozess der regionalen Abstimmung „Ziel 2-Prioritätsachse 3“ zur Einbringung der Interessen der Stadt Bergkamen und zur Stärkung der Wettbewerbsposition der Metropole Ruhr.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

### **Tagesordnungspunkt 6:**

#### **Sachstandsbericht zur Flächennutzungsplanneuaufstellung**

**Vorlage: 9/1058**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert ausführlich anhand einer Powerpointpräsentation den aktuellen Stand des Verfahrens.

Abschließend gibt er einen Ausblick auf die weiteren zukünftig erforderlich werdenden Verfahrensschritte und teilt folgende Termine der vorgesehenen Werkstattgespräche mit:

- 06.11.2007 für den Siedlungsschwerpunkt I (Bergkamen-Mitte, Weddinghofen und Overberge)  
13.11.2007 für den Siedlungsschwerpunkt III (Bergkamen-Rünthe)
- 19.11.2007 für den Siedlungsschwerpunkt II (Bergkamen-Oberaden und Heil)

Die Werkstattgespräche finden jeweils um 17.30 Uhr in der Planerwerkstatt, Pestalozzistraße (ehemaliges Postgebäude) statt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den mündlichen Sachstandsbericht zur Flächennutzungsplanneuaufstellung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 7:**

**Kommunalfriedhöfe in Bergkamen;  
hier: Fortschreibung der Friedhofsorganisation  
Vorlage: 9/1054**



Eine Erläuterung der Vorlage der Verwaltung im Ausschuss wird nicht gewünscht. Die Vertreter der im Ausschuss vertretenen Fraktionen erklären ihre Zustimmung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Stadtverordnete Frau Middendorf regt für die CDU-Fraktion an, nochmals die Bereitstellung eines muslimischen Gräberfeldes zu überprüfen sowie über die Inanspruchnahme der neu eingeführten Angebote zu berichten.

Stadtverordneter Herdring weist auf den Antrag der SPD-Fraktion für die nächste Ratssitzung hin, wonach eine Umbenennung des Hauptfriedhofes in Parkfriedhof vorgesehen sei.

Abschließend dankt Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters den an der Vorbereitung des Konzeptes beteiligten Fraktionen. Zu der Anregung, ein muslimisches Gräberfeld einzurichten, teilt er mit, dass Recherchen des Dezernenten Wenske ergeben haben, dass es bereits eine Kooperation mit der Nachbarstadt Lünen nach Zahlung eines Investitionskostenzuschusses durch die Stadt Bergkamen gebe. Dort seien bisher jedoch lediglich ca. vier Bestattungen erfolgt, so dass der Bedarf für ein zusätzliches muslimisches Gräberfeld in Bergkamen selbst bezweifelt werde. Frau Middendorf bittet in diesem Zusammenhang, das Beratungsangebot insbesondere für die ausländischen Mitbürger zu erweitern.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, **keine** (europaweiten) Ausschreibung zur Durchführung der Bestattungs- und Unterhaltungsarbeiten auf den städt. Friedhöfen durchzuführen.
2. Eine weitere Reduzierung der Pflegestunden des Baubetriebshofes sowie der Hellweg-Werkstätten erfolgt nicht.
3. Der öffentliche Grünanteil ist aufgrund der Parklandschaftsanteile des Hauptfriedhofes auf 40 % zu erhöhen. Die Erwerbsgebühren sind dann mit 100 %-iger Kostendeckung für 2008 zu kalkulieren.
4. Das Bestattungsangebot auf dem Hauptfriedhof ist durch die Erstellung eines "Schmetterlingsfeldes", eines Kindergrabfeldes im Rasenquartier, um Möglichkeiten zur Durchführung von Urnen-Baumbestattungen sowie das Angebot eines Urnengrabes mit vier Grabstellen zu ergänzen.
5. Das vorgeschlagene Beratungsangebot für die hiesigen Bestatter sowie die Erstellung einer eigenen Internetseite "Hauptfriedhof" sind umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 8:**

**Wasserstadt Aden**  
**- Stand der Maßnahme -**  
**Vorlage: 9/1057**

Frau Reumke, Projektgesellschaft Haus Aden, stellt anhand einer aktuellen Powerpointpräsentation, die auch in das Internet der Stadt Bergkamen eingestellt wird, den derzeitigen Stand der Maßnahme ausführlich vor. Sie führt abschließend einen kurzen Präsentationsfilm vor.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den mündlichen Sachstandsbericht zum Stand der Maßnahme Wasserstadt Aden zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 9:**

**Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**Abstimmungsergebnis:**

**Tagesordnungspunkt 10:**

**Anfragen und Mitteilungen**

**10.1 Geh- und Radweg zwischen Bergkamen-Rünthe und dem Umweltzentrum**

Der Vorsitzende teilt mit, dass es durch Verhandlung mit der AGR als Deponiebetreiber gelungen ist, den Bau des geplanten Radweges zwischen Bergkamen-Rünthe und der Ökologiestation bzw. dem Umweltzentrum zu sichern. Die Fertigstellung des Weges sei noch in diesem Jahr vorgesehen. Der Vorsitzende dankt in diesem Zusammenhang allen an der nunmehr kurzfristigen Lösung Beteiligten.

**10.2 Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB)**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters gibt den Hinweis auf einen Bericht des Emscher-Lippe TV über die Organisation der Müllabfuhr in der Stadt Bergkamen. In dem Beitrag geht es insbesondere um die Thematik, die Müllabfuhr durch private Firmen oder durch die öffentliche Hand zu organisieren. Der Bericht sei im Internet unter der Fundstelle [www.emscher-lippe\\_tv.de](http://www.emscher-lippe_tv.de) zu sehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gerhard Kampmeyer  
Vorsitzender

Franz Buhl  
Schriftführer